Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

[X] Beschlussvorlage
[ ] Ergänzungsvorlage
[ ] Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.06.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und durch Tagespflege
Produktgruppe	1.06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produktbereich	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
51	27.05.2010	BV/10/0953

▼ Beratungsfolge		▼ Sitzungstermin
1.	Kinder- und Jugendhilfeausschuss	16.06.2010

Tagesordnungspunkt/Betreff

integrierte Schul- und Tagesstättenbedarfsplanung
hier: mittelfristige Fortschreibung der Tagesstättenbedarfsplanung

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kinder und Jugendliche nimmt den Teilplan der integrierten Tagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplanung der Stadt Lohmar zustimmend zur Kenntnis.

Es wird festgestellt, dass

a) die Versorgung der Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung durch das Angebot an Plätzen mit 25, 35 und 45-Stunden Betreuung sichergestellt ist;
b) die Stadt Lohmar vorhandene Platzkapazitäten in den Kindertageseinrichtungen vorrangig zum weiteren Ausbau der institutionalisierten Betreuung der 2 bis 3-jährigen Kinder in diesen Einrichtungen nutzen soll;
c) die Versorgung der unter 2-jährigen Kinder auch zukünftig mindestens gleichwertig über die Kindertagespflege sichergestellt werden soll.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
[ ] einstimmig	[ ] mit Stimmenmehrheit	**ja**	**nein**	**Enthaltungen**	[ ] laut Beschluss-vorschlag	[ ] abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung

1. Sachverhalt

Neben der jährlich zu erstellenden Tagesstättenbedarfsplanung wurde zuletzt im Jahr 2007 eine gemeinsame Schul- und Tagesstättenentwicklungsplanung in Auftrag gegeben. Diese Planung ergänzt die jährliche Fortschreibung und dient der mittelfristigen Betrachtung.

Die Fortschreibung 2010 der Bedarfsplanung für den Bereich Tageseinrichtungen für Kinder liegt nunmehr vor. Es erfolgt eine perspektivische Betrachtung der Versorgungslage bis zum Kindergartenjahr 2014/2015, differenziert nach den einzelnen Versorgungsbezirken. Basis ist das Angebot an Plätzen zum 01.12.2009.

Insgesamt ist festzuhalten, dass der demographische Wandel – trotz Stabilisierung der Kinderzahlen im Jahr 2009 - auch Auswirkungen auf die Versorgung mit Kindergartenplätzen zeigt. Stadtweit wird sich die Nachfrage nach Kindergartengruppen bis zum Jahr 2014/2015 von 31 auf 24 verringern. Die Verteilung auf die einzelnen Versorgungsbezirke bitte ich der Anlage zu entnehmen.

Erstmals wurde in dieser Planung auch die Versorgung der unter 3-jährigen Kinder untersucht. Im Rahmen einer einheitlichen Betrachtung i. S. des Kinderbildungsgesetzes wurden sowohl die Plätze in Tageseinrichtungen als auch das Angebot an Tagespflegeplätzen insgesamt dargestellt.

Soweit bekannt, wurden auch sich abzeichnende Änderungen in den Gruppenstrukturen in den kommenden Kindergartenjahren miteinbezogen. So ist berücksichtigt, dass das Familienzentrum Jabachkindergarten voraussichtlich zum 01.08.2011 einhergehend mit einer Erweiterung der Einrichtung eine weitere Gruppe in Struktur I (zweijährige Kinder bis Schuleintritt) umwandeln wird. Näheres zu diesen Ausbauplanungen wird in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche vorgetragen werden.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Schaffung von ausreichenden und attraktiven Plätzen im Bereich der Kindertageseinrichtungen

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Feststellung der im Bereich der Kindertageseinrichtungen benötigten Raum- und Platzkapazitäten sowie Umsetzung des resultierenden Handlungsbedarfs

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Der Ressourcenaufwand ergibt sich aus den Handlungsempfehlungen .

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Familienfreundlichkeit

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ☒ ja

☐ nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden ☐ nein

☐ ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

_____

In Vertretung

Stefan Hanraths

Anlagen: Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder Fortschreibung 2010